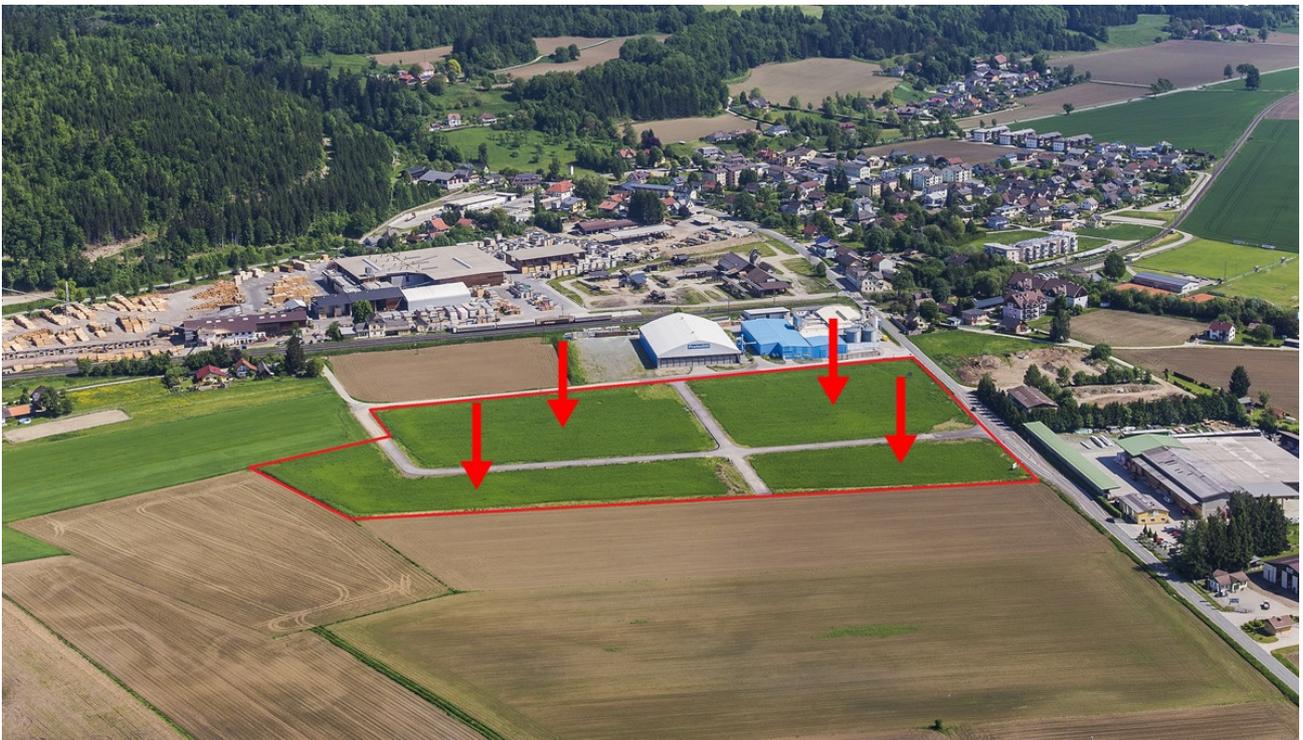


# Marktgemeinde Liebenfels



## *Gewerbepark Liebenfels-Glantal*



## Projektangaben

Die Marktgemeinde Liebenfels hat im Jahr 2010 mit Unterstützung des Bodenbeschaffungsfonds die Parzellen 24/2 und 340 der Katastralgemeinde Liebenfels mit einer Gesamtfläche von 53.846 m<sup>2</sup> zu einem sehr günstigen Preis (10 €/m<sup>2</sup>) vom Grundverkäufer angekauft. Diesem Kauf sind jahrelange Verhandlungen vorangegangen, letztendlich musste der Grundstücksankauf aber sehr rasch (innerhalb von 14 Tagen) erfolgen, weil der Grundeigentümer die Verkaufszusage, die er der Marktgemeinde mündlich gegeben hat, wieder rückgängig machen wollte. Mit diesem Grundstücksankauf hat die Marktgemeinde eine Flächenbevorratung für die Erweiterung der bestehenden Gewerbezone im Südwesten des Hauptortes Liebenfels gemacht, um Ihre Funktion als wichtigen Arbeitsstandort im Umfeld der Städte Klagenfurt und St. Veit an der Glan weiter zu stärken.

Im Örtlichen Entwicklungskonzept ist der gegenständliche Bereich als der zentrale Gewerbestandort in der Marktgemeinde festgelegt. Weiters sind hier aufgrund der räumlichen Lage keine Nutzungskonflikte zu anderen Raumansprüchen vorhanden. Nach Abschluss der notwendigen Umwidmungen, die im Rahmen einer integrierten Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung durchgeführt und im September 2011 rechtskräftig geworden sind, hat die Marktgemeinde im Herbst 2011 begonnen, die Aufschließungsvoraussetzungen für den Gewerbepark zu schaffen, weil schon Anfragen von mehreren Firmen für eine Betriebsansiedlung vorliegen. Nachdem bereits drei Vorverträge in Ausarbeitung sind, soll die notwendige Aufschließungsstraße (inkl. des erforderlichen Linksabbiegers von der Tentschacher Landesstraße) im Frühjahr 2012 errichtet werden, um den Firmen voll aufgeschlossene Gewerbegebiete zur Verfügung stellen zu können.

Mit der Zurverfügungstellung eines voll aufgeschlossenen Gewerbegebietes zu einem günstigen Preis (zwischen 25 und 29 €/m<sup>2</sup>) sollen vor allem kleinere und mittlere Unternehmen zu einer Betriebsansiedlung in diesem Gewerbepark motiviert werden.

## Nutzen für die Region und Kärnten

Die neu geschaffenen Gewerbegründe befinden sich an einem strategisch günstigen Punkt im Kärntner Zentralraum zwischen den Städten Klagenfurt, St. Veit an der Glan und Feldkirchen. Mit der im Osten des Planungsraumes angrenzenden Tentschacher Landesstraße (L69) sowie der durch den Markt Liebenfels führenden Ossiacher Bundesstraße (B94) ist eine gute Verkehrsanbindung an das überregionale Verkehrsnetz vorhanden. In wenigen Kilometern ist mit dem Autobahnknoten Klagenfurt-Nord eine Anbindung an die Südautobahn (A2) und in St. Veit an der Glan an die Klagenfurter Schnellstraße (S37) gegeben. Weiters liegt die gegenständliche Gewerbezone unmittelbar südlich der Bahnlinie Villach-Feldkirchen-St. Veit an der Glan, sodass bei Bedarf auch ein Bahnanschluss geschaffen werden kann.

Nach der Schaffung der Aufschließungsvoraussetzungen wird die Gewerbefläche zu einem günstigen Preis für Betriebsansiedelungen bzw. Betriebserweiterungen zur Verfügung stehen und es sollen rund 70 bis 100 neue Arbeitsplätze in diesem Bereich geschaffen werden. Mit der Verwirklichung dieses Projektes hat die Marktgemeinde Liebenfels die einmalige Chance, ihre positive Weiterentwicklung und die Stärkung der Funktion als wichtiger Arbeitsstandort im Umfeld der Städte Klagenfurt und St. Veit an der Glan zu stärken. Diese Zielsetzung ist auch im regionalen Entwicklungsleitbild für den Bezirk St. Veit an der Glan enthalten, wo Liebenfels als kleinregionaler Standort für Industrie und Gewerbe ausgewiesen ist. Somit entspricht dieses Projekt den Vorgaben der überörtlichen Raumplanung.

Mit der Erweiterung des Gewerbeparks wird ein starker Impuls für die Stärkung des Kärntner Zentralraumes in den Bereichen Wirtschaft, Infrastruktur und Regionalentwicklung gegeben und neue Arbeitsplätze können geschaffen werden. Mit diesem Projekt soll das Ziel nach zusätzlichem Wachstum und Beschäftigung in einem attraktiven Lebensraum nachhaltig gesichert und das endogene Entwicklungspotential in der Marktgemeinde forciert werden. Somit sollen mit der Verbesserung der regionalen Infrastruktur und einer gesunden und leistungsfähigen Wirtschaft in der Marktgemeinde auch die Stärken des Kärntner Zentralraumes insgesamt weiter ausgebaut werden.

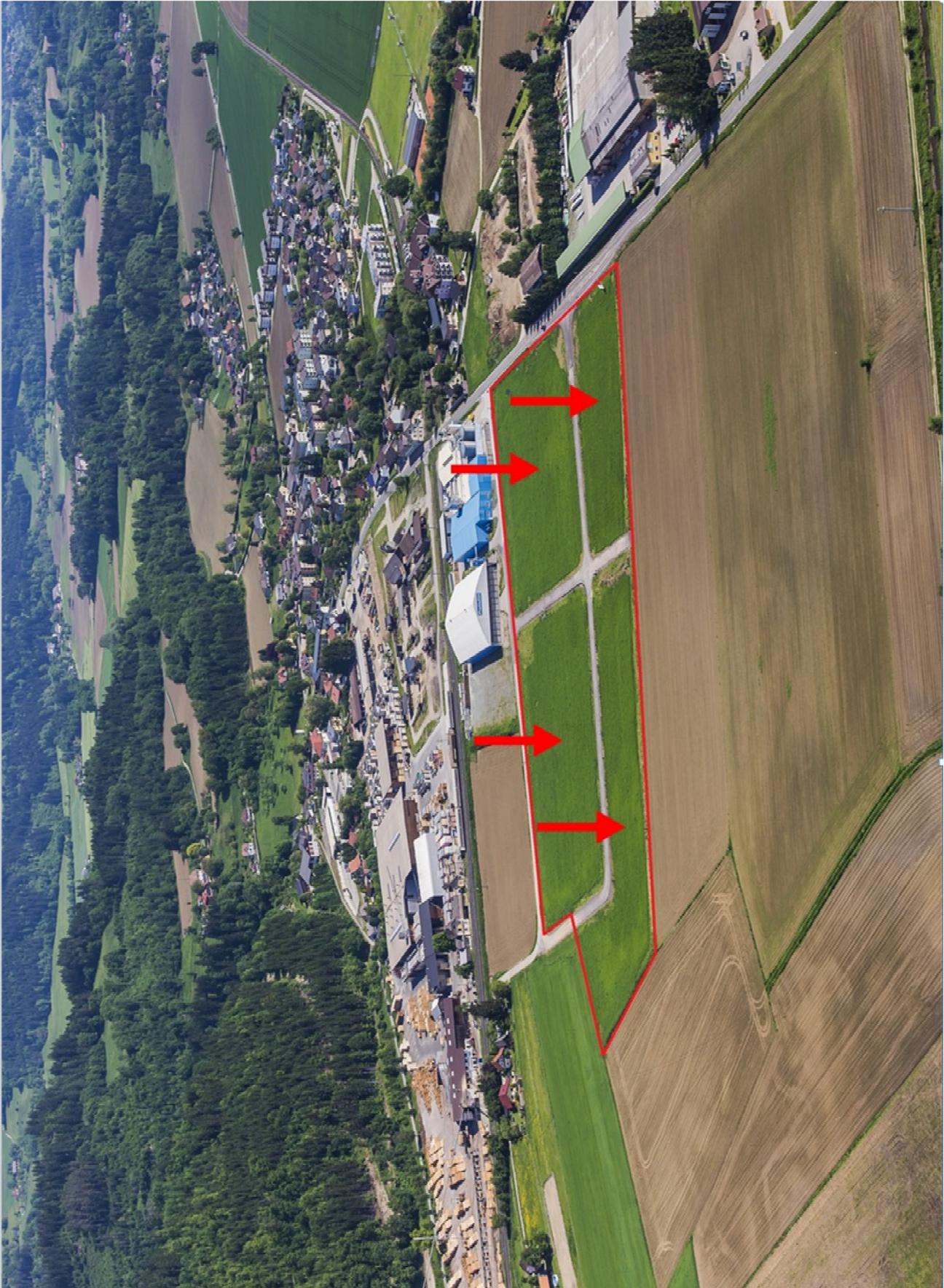
Der Betriebsstandort Liebenfels ist damit bestens geeignet, seinen Beitrag zu einer kontinuierlichen positiven Weiterentwicklung des gesamten Kärntner Zentralraumes zu leisten. Somit entspricht das vorliegende Projekt in einem hohen Ausmaß den Richtlinien des Kärntner Zukunftsfonds.

## **BEILAGEN**

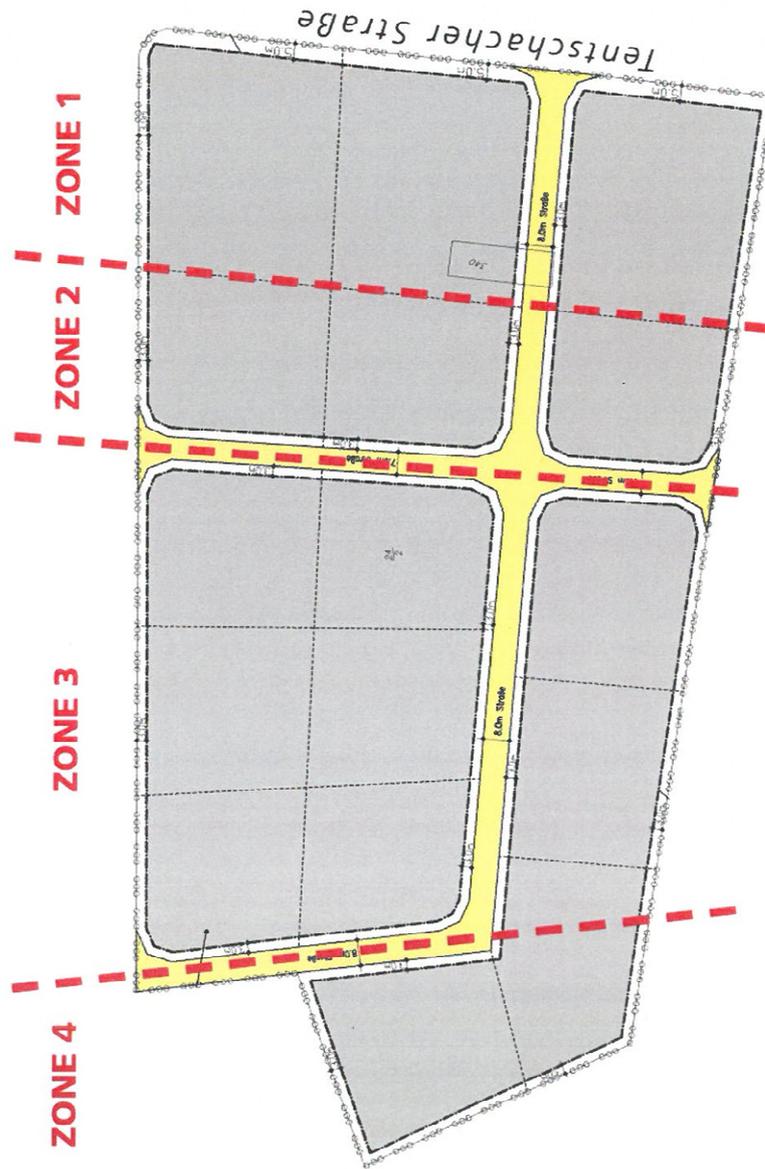
- Übersichtsfoto der Region
- Zoneneinteilung der Gewerbegründe
- Ausschnitt Flächenwidmungsplan des näheren Gebietes
- Teilbebauungsplan „Gewerbezone Liebenfels-Südwest“

# Infolder Gewerbepark Liebenfels Südwest

---



# GEWERBEGRÜNDE

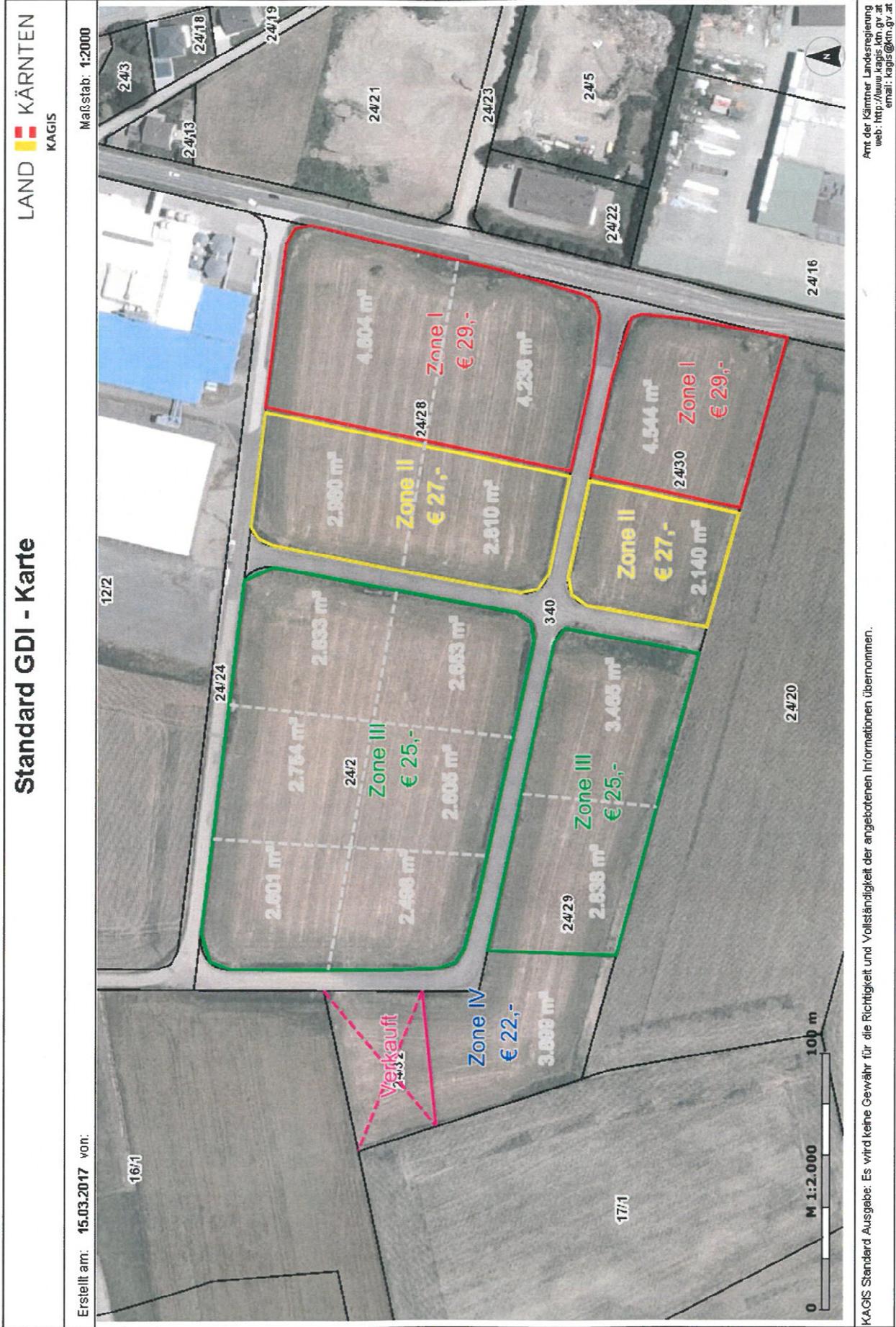


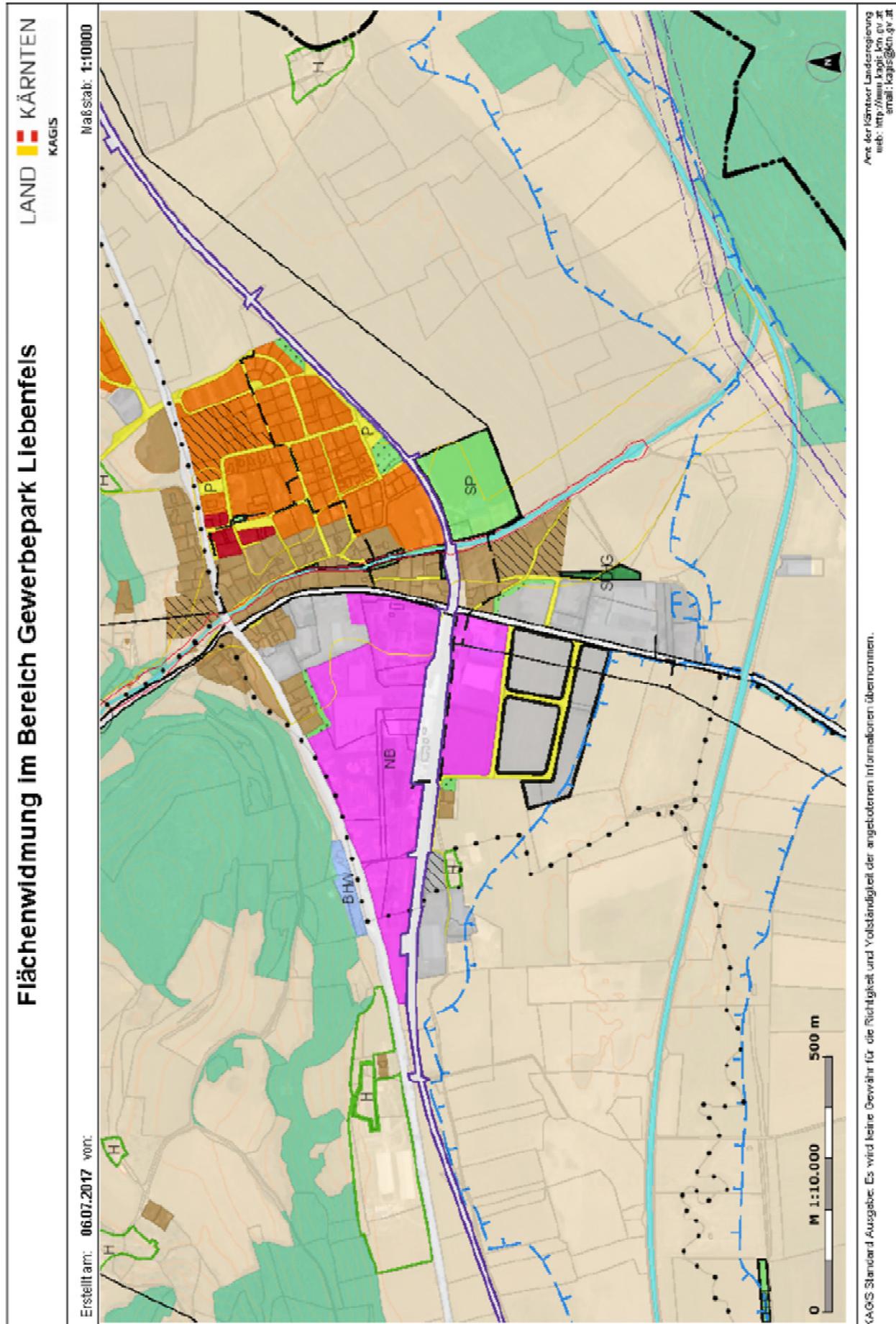
**Informationen:**  
Marktgemeinde  
Liebenfels  
Tel.: 0664 / 52 52 487  
[www.liebenfels.at](http://www.liebenfels.at)

Voll erschlossene Gewerbegründe  
in variablen Größen ab 1.500 m<sup>2</sup>.

Vier Preiszonen zwischen  
€ 22,- und € 29,- / m<sup>2</sup>.

Detailinformationen und Auskünfte  
AL Hans Messner 0664 / 52 52 487.





**DIE**

**INTEGRIERTE FLÄCHENWIDMUNGS- UND  
BEBAUUNGSPLANUNG  
„ERWEITERUNG GEWERBEZONE  
LIEBENFELS - SÜDWEST“**

**WIRD ALS EIGENSTÄNDIGES DOKUMENT  
BEIGELEGT**